



PRESSEMITTEILUNG (20.02.2014)

– „Ausgezeichnet. FÜR KINDER 2014 – 2015“

Bundestagsabgeordnete Michaela Noll verleiht Gütesiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER 2014 – 2015“ an Kinderkliniken, die sich einer strengen Überprüfung ihrer Strukturqualität gestellt haben. Eltern und Angehörigen steht ein aktuelles Informationsportal zur Verfügung, wenn Kinder und Jugendliche ins Krankenhaus müssen.

Berlin, 20. Februar 2014 – Zum dritten Mal unterziehen sich die bundesdeutschen Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin sowie Kinderchirurgie freiwillig einer Überprüfung ihrer Strukturqualität. Wieder gilt es herauszufinden, ob die Einrichtungen die in dieser Bewertungsrunde weiter verschärften Qualitätskriterien weiterhin erfüllen. 254 haben die Überprüfung beantragt und heute erhalten die ersten ihre Urkunden.

Kranke Kinder und Jugendliche gehören in gute Kinderkliniken, in Qualitäts-Kinderkliniken. Das wissen betroffene Eltern und legen sehr viel Wert auf diese Auszeichnung. Und es ist das Anliegen aller in der Kinder- und Jugendmedizin Tätigen, dass die Qualität der stationären Behandlung von Kindern in Deutschland erhalten und möglichst noch weiter verbessert wird. Aus diesem Grund haben die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKiND), die Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK) und die Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ) zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH) 2009 das Gütesiegel ‚Ausgezeichnet. FÜR KINDER‘ entwickelt.

Eltern und Angehörige wünschen sich die bestmögliche stationäre Versorgung ihres kranken Kindes in einer erträglichen Entfernung zum Wohnort. Dabei ist das Gütesiegel und die Veröffentlichung unter www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de eine hervorragende Orientierungshilfe für Eltern bei der Suche nach einer Qualitäts-Kinderklinik.

Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ ist gerade in schwierigen Zeiten für das deutsche Gesundheitswesen ein wichtiges Instrument zur Sicherstellung einer guten medizinischen Versorgung von Kindern.

Die 7-köpfige verbändeübergreifende Bewertungskommission hat aktuell bereits 127 Kinderkliniken erfolgreich überprüft. In den nächsten Wochen wird die Überprüfung aller 254 Einrichtungen abgeschlossen sein.

Schirmherrin Michaela Noll, Bundestagsabgeordnete, Parlamentarische Geschäftsführerin der CDU/CSU Bundestagsfraktion und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie Mitglied der Kinderkommission des Deutschen Bundestags (16.LP), wird die Urkunden mit dem begehrten Zertifikat ‚Ausgezeichnet. FÜR KINDER‘ überreichen.

Hintergrundinformationen

Abgestimmtes Strukturpapier

Grundlage für das Gütesiegel ist ein mit allen pädiatrischen Fachgesellschaften abgestimmtes Strukturpapier aus dem Jahr 2007. Die darin vereinbarten Mindestkriterien definieren, was eine Kinderklinik auszeichnet. Seit 2009 können Eltern somit selbst prüfen, ob es in ihrem Umfeld eine Qualitäts-Kinderklinik gibt.

Die Auszeichnung ist jeweils für 2 Jahre gültig. 2013 hat die Bewertung der Kinderkliniken zum 3. Mal stattgefunden. Durch die regelmäßige Neubewertung der Kinderkliniken soll eine stetige Verbesserung der stationären Versorgung unterstützt werden (siehe dazu auch weiter unten, „was sich verändert hat“).

Klare Strukturvorgaben

Die Kliniken müssen ausnahmslos alle Standards für die multiprofessionelle und interdisziplinäre Versorgung erfüllen. Dies umfasst eine kontinuierliche kinderärztliche bzw. kinderchirurgische Besetzung, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(-innen) sowie speziell für Kinder qualifizierte Teams aus dem pädagogischen und medizinisch-therapeutischen Bereich.

Die ausgezeichneten Kliniken müssen zeigen, dass sie nicht nur eine gute Basisversorgung anbieten, sondern auch Netzwerke aufgebaut haben, die eine gute Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit seltenen und schwerwiegenden Krankheitsbildern sicher stellen.

Die ausgezeichneten Kinderkliniken müssen nachweisen, dass sie kinder- und familienorientiert ausgerichtet sind. Dies zeigt sich an Besuchsregelungen und dem Angebot einer kostenlosen Mitnahme eines Elternteils bei Säuglingen und Kleinkindern.

Sämtliche Punkte der EACH-Charta, wie zum Beispiel räumliche Gestaltung oder Sicherheitskriterien, müssen erfüllt werden.

Erfreuliches Zwischenergebnis

127 von bisher 140 geprüften Einrichtungen erfüllen die geforderten Kriterien. Denn um als ‚Ausgezeichnet. FÜR KINDER‘ zu gelten, müssen ausnahmslos und kontinuierlich alle Strukturkriterien erfüllt sein.

Was hat sich in der 3. Bewertungsrunde verändert?

Gegenüber der Bewertung 2011 wurden die Kriterien weiter präzisiert.

Dies betrifft insbesondere strenge Anforderungen an den Pflegedienst. Seitens der Bewertungskommission wurde sehr darauf geachtet, dass mindestens 95% Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräfte in der patientennahen Pflege eingesetzt werden.

Wenn eine Klinik sicherstellt, dass die operative Versorgung von Kindern bis 14 Jahre jederzeit durch einen Facharzt für Kinderchirurgie sichergestellt wird, erhält diese Kinderklinik ein PLUS (+) für die Erfüllung dieses für die hervorragende Behandlung von Kindern entscheidenden Strukturkriteriums.

Zusätzlich werden im Internet für jede aktuell ausgezeichnete Kinderklinik die vollen ärztlichen Weiterbildungsbefugnisse für pädiatrische Schwerpunkte (z.B. Neonatologie, Neuropädiatrie, Kinder-Hämatologie und -Onkologie, Diabetologie und Endokrinologie, Kinderkardiologie etc....) dargestellt. Dies hilft Eltern, die in ihrer Umgebung eine spezialisierte medizinische Behandlung für ihr Kind suchen.

Einen hohen Stellenwert hat auch die kostenfreie Mitaufnahme von Angehörigen, die die Kliniken bei Kindern im Vorschulalter gewährleisten müssen.

Ablauf der Überprüfung

Die Kinderkliniken füllen eine umfangreiche Checkliste aus (s. dazu www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de). Die Richtigkeit dieser Selbstauskunft wird durch Unterschrift der Mitglieder der Betriebsleitung bestätigt.

Die Bewertungskommission überprüft die Angaben aus dieser Selbstauskunft u.a. durch Abgleich mit Daten aus dem Internet. Außerdem werden die Kennzahlen mit deutschlandweiten Standards verglichen. Die eingereichten Daten werden geprüft. Ggf. werden ergänzende Unterlagen, wie z.B. Dienstpläne, angefordert.

Bei etwa 10% der Einrichtungen ist zusätzlich ein Vor-Ort-Besuch vorgesehen.

Homepage: www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de

Die Homepage www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de gibt Auskunft über den Stand der aktuellen Bewertungsrunde, das Anforderungsprofil und die Prüfkriterien.

Alle ausgezeichneten Einrichtungen erfüllen die anspruchsvollen Mindestkriterien zur Qualitätssicherung. Sie sind übersichtlich gelistet und anwenderfreundlich in einer Landkarte aufgeführt. Es wird unterschieden nach Einrichtungen für Kinder- und Jugendmedizin und Kinderchirurgie.

Man kann erkennen, seit wann die Einrichtungen über das Gütesiegel verfügen und welche medizinischen Spezialangebote sie vorhalten. Nicht zuletzt ist auch erkennbar, ob die Kinderklinik sicherstellen kann, dass jederzeit ein Facharzt für Kinderchirurgie für die operative Versorgung zur Verfügung steht (Kinderklinik PLUS).

Für weitergehende Informationen sind die aktuell ausgezeichneten Kinderkliniken jeweils auf ihre eigene Homepage verlinkt.

Kontakt:

Dr. Nicola Lutterbüse

für die Kommission **Ausgezeichnet. FÜR KINDER**

info@ausgezeichnet-fuer-kinder.de

www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de